

GOETHE



12 GEISTIGE IMPULSE

**Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut;
denn das allein
unterscheidet ihn
von allen Wesen, die
wir kennen!**

**Wir können die Kin-
der nach unserem
Sinne nicht formen;
so wie Gott sie uns
gab, so muss man
sie haben und lieben;
sie erziehen aufs
beste und jeglichen
gewähren lassen.**

**Sage mir, mit wem
du umgehst, so sage
ich dir wer du bist!
Weiß ich, womit du
dich beschäftigst, so
weiß ich, was aus dir
werden kann.**

**Wenn wir, sagtest
du, die Menschen nur
nehmen, wie sie
sind, so machen wir
sie schlechter. Wenn
wir sie behandeln,
als wären sie, was
sie sein sollten, so
bringen wir sie dahin,
wohin sie zu bringen
sind.**

**Toleranz sollte
eigentlich nur eine
vorübergehende
Gesinnung sein: Sie
muss zur Anerken-
nung führen. Dulden
heißt beleidigen.**

**Und so lang du das
nicht hast, dieses
Stirb und Werde, bist
du nur ein trüber
Gast auf der dunklen
Erde.**

**Wär nicht das Auge
sonnenhaft, die
Sonne könnt es nie
erblicken. Läg nicht
in uns des Gottes
eigne Kraft, wie
könnt uns Göttliches
entzücken?**

Es ist nicht genug zu

**wissen, man muss es
auch anwenden;
es ist nicht genug zu
wollen, man muss es
auch tun.**

**Man reist ja nicht,
um anzukommen,
sondern um zu
reisen.**

**Alles, was uns
begegnet, lässt
Spuren zurück. Alles
trägt unmerklich zu
unserer Bildung bei.**

**Ich bin gewiss,
so wie Sie mich
hier sehen, schon
tausend mal da-
gewesen und hoffe
wohl noch tausend-
mal wiederzukom-
men.**

**Denn was ein guter
Mensch erreichen
kann, ist nicht im
engen Raum des
Lebens zu erreichen.
Drum lebt er auch
nach seinem Tode
fort.**

**Holistisch ★ Huma-
nistische Impulse**